

6. Epistolar

Brief des Bürgermeisters und des Rates Meiningen an August Hermann Francke.

Koch, Johann Georg

Meiningen, 27.03.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

praef. d. 3. Apr.
1717. ee

Hoch Ehrwürdiger, Großvater u. Fürstlicher,
Fürstlicher H. Vater!

Ich. Excellenz belieben Fürstlichen, was ge-
hört und gehört ein junger Mensch, namentlich
Joachim Georg Graf, ein Marientrauer, herstorben,
u. eine Disposition unter seiner Hand u. unterschrieben
aufgesetzt, auch in seiner selbst eigener Vorraf-
nung befolten, Darinnen unter andern dem Graf,
seiner zu Halle, 80. R. auf dem Malabarischen
Christen 100. R. alles fürnehmlich. nach jedem Gulden
zu 15. batzen gerechnet, Darinnen legiert; Ob nun
die Disposition um die davorstehenden angelegten sind,
weil Darinnen keinbarer instituiert, auch
nicht legitimie instituiert, weilen aber die inten-
tio Testatoris sehr gut, u. fürnehmlich ist, dass er das
seiner mehrtheils ad pias causas legiert; Als
zuwischen wir nicht, ob sondern die legata prästet
werden müssen, weilen Ich. Excell. so wohl wegen
des Vermögens zu Halle, als auch wegen der Chri-
sten in Malabar wir gesondert notificiren und
daran part geben wollen, Ich. Excell. Gottes
Allerweltigen Beschützer trübist unserselbst her,
Ihren
Ich. Excell.

Sat. Miningen
D. 27. Mart. 1717.

Geistlich und bereit-
willigste

Bürgermeister u. Rath.

Leipziger Universität
Leipzig

Dem hoch Ehrenwürdigen, hochansehnlichen
und hochgeachteten Herrn Herrn August
Herman Graeven, S. J. Theol. Prof. der
römischen Doktr. u. Professor Public. Ur.
auf der kaiserlichen Kaiserin in Galles.
Wegem hochachtungsvoll Herrn.

Halle.